

Leitlinien zum Marsch der Wertschätzung

1.) Hintergrund

Die Einsatzkräfte der Bundesrepublik Deutschland riskieren im In- und Ausland ihre Gesundheit und ihr Leben zum Wohle unserer Gesellschaft. Menschen die mit ihrem Dienst einen wertvollen Beitrag zum Erhalt unserer Demokratie leisten. Sie unterstützen die Zivilgesellschaft in Ausnahmesituationen und finden sich Tag für Tag selbst darin wieder. Diese Bürger*innen in Uniform sehen sich zunehmend mit Gewalt und Respektlosigkeit konfrontiert. Rettungskräfte und Feuerwehrleute werden daran gehindert Leben zu retten und gemeinsam mit Soldaten und Polizisten werden sie zur Zielscheibe für den Frust einer Gesellschaft, welche zunehmend den Bezug zu ihren Mitbürger*innen in Uniform verliert. Statt Offenheit und Wertschätzung prägen Ablehnung und sogar tätliche Angriffe ihren Dienstalltag.

Hier setzt der Marsch der Wertschätzung an und möchte ein Zeichen der Solidarität und Wertschätzung aus der Bevölkerung heraus senden.

2.) Ziel des Projektes

Mit dem Projekt möchte Veteranenkultur e.V. der fortschreitenden Spaltung der Gesellschaft etwas entgegensetzen und all jene Menschen erreichen, welche diesen Trend ebenfalls brechen möchten. Den Einsatzkräften möchten wir ein deutliches Signal der Solidarität senden und zeigen, dass der Großteil der Gesellschaft ihren Dienst anerkennt, wertschätzt und hinter ihnen steht. Ein wichtiges Ziel ist die Verdeutlichung, dass in jeder Uniform ein Mensch steckt sowie das Nichtvergessen der im Dienst verstorbenen und verwundeten Bürger in Uniform. Durch den Aufruf an die Teilnehmer ihren Marsch der Wertschätzung in den Sozialen Medien, unter dem **#marschderwertschätzung** zu posten möchten wir das Thema in die Mitte der Gesellschaft bringen. Der Marsch der Wertschätzung richtet sich an die demokratischen Kräfte der Gesellschaft.

Eingeladen ist jeder Zivilbürger, zivile und staatliche Institutionen sowie alle Einsatzkräfte der unterschiedlichen Bereiche. Jene Menschen, die der fortschreitenden Spaltung einer Gesellschaft etwas entgegensetzen möchten.

3.) Durchführung

Es besteht die Möglichkeit den Marsch der Wertschätzung

1. einzeln oder als Gruppe virtuell an einem Ort seiner und Zeitpunkt seiner Wahl durchzuführen
2. an einem der verschiedenen Standortmärsche innerhalb Deutschlands durchzuführen, welche von Veteranenkultur e.V. organisiert werden.
3. Auf Kooperationsveranstaltungen gemeinsam mit den Kooperationspartnern durchzuführen.

Wir möchten den Teilnehmern die Möglichkeit bieten den Marsch im Rahmen Ihrer körperlichen Verfassung durchzuführen. Dies kann marschierend, joggend, raddelnd oder auf ähnliche Art und Weise sein. Mit und ohne Zusatzgepäck sowie ohne KM Vorgabe.

Es steht der Marsch für unsere Einsatzkräfte im Mittelpunkt!

4.) Unsere Werte die den Marsch der Wertschätzung ausmachen

1. Wir halten uns an alle gesellschaftlichen Regeln in Bezug auf Umgangsformen miteinander. Dies bezieht sich auch auf die Kommunikation mit Kritikern.
2. Wir behandeln uns gegenseitig respektvoll und wertschätzend.
3. Wir sind unpolitischen, interreligiös und interkulturell.
4. Wir handeln im Rahmen unserer "Freiheitlich Demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland" und bieten keinen Platz für Rassismus oder Diskriminierung.
5. Wir heißen jeden Willkommen, der durch sein Engagement den Einsatzkräften Anerkennung und Wertschätzung entgegen bringt.

Sehen. Verstehen. Integrieren

Geschäftsstelle
Studio 286
Höninger Weg 286
50969 Köln

Vorstand
Veteranenkultur e.V.
mobil: 0176/83348166
vorstand@veteranenkultur.de
www.veteranenkultur.de

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE92 3702 0500 0016 1120 19
Geschäftskonto:
IBAN: DE46 3702 0500 0001 6840 00

Besuchen Sie uns:
Facebook: www.facebook.com/veteranenkultur
Instagram: www.instagram.com/veteranenkultur
Twitter: twitter.com/veteranenkultur